

Einladung zum Workshop
am Dienstag, den 01.12.2026
9:00 – 15:00 Uhr

Unsichtbare Risiken? Queere Perspektiven im Kinder- und Jugendschutz

Expert:innen:

Bianca Zelinski | geschäftsführende Jugendbildungsreferentin | Jugendnetzwerk
Lambda Mitteldeutschland

Jonathan Franke | Referent* für Geschlechtervielfalt und Geschlechtergerechtigkeit |
Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Beschreibung der Veranstaltung:

Wie wird eine **Kindeswohlgefährdung** wahrgenommen und eingeschätzt – und welche Risiken können unsichtbar bleiben, wenn queere Lebensrealitäten nicht mitgedacht werden?

Der Tagesworkshop verbindet Grundlagen des Kinder- und Jugendschutzes und der **Einschätzung von Kindeswohlgefährdung** mit einer queeren und intersektionalen Perspektive. Im Mittelpunkt stehen mögliche Gefährdungslagen queerer Kinder und Jugendlicher, etwa durch familiäre Ablehnung, Unsichtbarmachung, Diskriminierung oder psychische Belastungen. Gemeinsam reflektieren wir fachliche Wahrnehmungen und blinde Flecken und fragen, wie geschlechtliche und sexuelle Vielfalt bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung angemessen berücksichtigt werden kann.

Anhand von Fachinputs, Fallbeispielen und praxisnahen Übungen entwickeln die Teilnehmenden konkrete Ansatzpunkte für einen diskriminierungs- und queersensiblen Kinder- und Jugendschutz.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt
- Queere Lebensrealitäten und spezifische Gefährdungslagen von Jugendlichen
- Geschlechtervielfaltsinklusive Kinder- und Jugendschutz
- Queersensible Perspektiven auf die Einschätzung von Kindeswohlgefährdung und das fachliche Handeln

- Veranstalter:** Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bildung
Lokales Netzwerk Kinderschutz
- Veranstaltungsort:** Stadthaus Halle (Saale)
Marktplatz 2 / Raum: 113
06108 Halle (Saale)
- Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte der Stadt Halle (Saale)
aus den Arbeitsbereichen Jugendhilfe und Schule
- Teilnahmegebühr:** keine
- Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt über den Link:
<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/kurz/-f7K61vHF>
oder den QR-Code:



Allgemeine Hinweise:

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um eine verbindliche Anmeldung von nicht mehr als einen Mitarbeitenden je Einrichtung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Anke Both unter der Rufnummer 0345/ 221-5879 oder per E-Mail: anke.both@halle.de gern zur Verfügung